



INFORMATION

18.06.08

Überarbeitung des Grundsatzes G 26 „Atemschutzgeräte“

Die Untersuchungsgrundsätze für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen wurden im Herbst 2007 vom Ausschuss „Arbeitsmedizin“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV – Nachfolger des HVBG und des BUK) überarbeitet herausgegeben. Sie geben in ihrer aktuellen Fassung den Stand der arbeitsmedizinischen Erkenntnisse wieder. Wird die Untersuchung dem Untersuchungsgrundsatz entsprechend durchgeführt, so können sich der untersuchende Arzt, der Auftraggeber der Untersuchung und der Untersuchte sicher sein, dass die notwendigen Sorgfaltspflichten erfüllt sind.

Neuerungen

Labor (Blutentnahme)

⇒ **Blutbild** (Rote und weiße Blutkörperchen, Hämoglobin),

⇒ **Urinstatus**,

⇒ **Leberwerte**: ALAT (GPT), γ -GT

⇒ **Nüchtern-Blutzucker**:

Um einen bestehenden Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) sicher erkennen zu können, wurde die Blutzuckerbestimmung im nüchternen Zustand (ca. 8 Stunden nach der letzten Mahlzeit) in den Untersuchungsgrundsatz mit aufgenommen. Es wird empfohlen, nach der Nüchtern-Blutabnahme vor dem Belastungs-EKG schnell verfügbare Kohlehydrate (z. B. Müsli-Riegel, Banane) zu sich zu nehmen.

Wenn sich der untersuchende Arzt aus praktischen Gründen dafür entscheidet, die Untersuchung durchzuführen, obwohl der Atemschutzgeräteträger ein bis zwei Stunden davor gegessen hat und der Arzt dies bei der Bewertung des ermittelten Blutzuckerwertes berücksichtigt, besteht aus Sicht des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes kein Anlass, die Gültigkeit der Untersuchung grundsätzlich anzuzweifeln. Ein derartiges Vorgehen sollte jedoch mit dem Arzt bereits bei der Anmeldung zur Untersuchung abgesprochen werden.

⇒ **Ruhe-EKG** (wurde bereits bisher bei der Durchführung des Belastungs-EKG abgeleitet)

Die Anforderungen an die Geräteausstattung wurden präzisiert:

EKG mit mindestens 3 Kanälen; Ergometrie-Einrichtung mit 12-Kanal-EKG

Erweiterte Kriterien für „Gesundheitliche Bedenken“:

Die Auflistung der „Gesundheitliche Bedenken“ wurde um folgende Punkte ergänzt:

⇒ **abnorme Verhaltensweisen** (z. B. Klaustrophobie) erheblichen Grades,

⇒ **Medikamentenabhängigkeit** wird zusätzlich zur Alkohol- und Suchtmittelabhängigkeit aufgeführt,

⇒ **Hauterkrankungen**, die zur Verschlimmerung neigen,

⇒ korrigierte Sehschärfe unter 0,7/0,7 oder **unter 0,8 bei langjähriger Einäugigkeit**,

⇒ **Übergewicht**:

- Gewicht mehr als 30% über dem Sollgewicht nach Broca

$$\text{Broca} = \text{Größe (cm)} - 100$$

- **oder BMI > 30 (neu aufgenommen)**

$$\text{BMI} = \frac{\text{Gewicht (kg)}}{[\text{Größe (m)}]^2}$$

Hinweise:

- Aufgrund der Neuerungen im Untersuchungsgrundsatz ergeben sich Veränderungen bei der Abrechnung. Eine ausführliche Auflistung der einzelnen Positionen findet sich auf der Rückseite.

- Abgesehen von diesen Punkten gelten die Aussagen der Broschüre "**Arbeitsmedizinische Vorsorge für Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrdienst**" (GUV-X 99950) bezüglich Untersuchungsumfang und Beurteilungskriterien weiterhin.

(http://www.guvv-bayern.de/Internet_I-Frame/Files/PDF/Arbeitsmedizin_Vorsorge_Broschuere.pdf)

Abrechnung für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G26.3 (Stand Januar 2008)

GOÄ Nr.	Leistung	1,0-facher GOÄ Satz
29	Gesundheitsuntersuchung zur Früherkennung... einschl. Ganzkörperstatus, O- toskopie, Erörterung des Risikoprofils und verhaltensmed. orientierter Beratung	25,65 €
3511	Urinteststreifen	2,91 €
250	Blutentnahme	2,33 €
3550	Blutbild	3,50 €
3560	Glukose nüchtern	2,33 €
3595.H1	SGPT (ALAT)	2,33 €
3592.H1	GammaGT	2,33 €
1200	Aubjektive Refraktionsbestimmung mit sphärischen Gläsern (Sehschärfe Ferne)	3,44 €
1401	Tonschwellenaudiometrie, mind. 5 Frequenzen	3,50 €
605	Ruhe-spirographische Untersuchung	14,11 €
605a	Flussvolumenkurve	8,16 €
652	Ergometrie	25,94 €
75	Ausführlicher schriftlicher Befundbericht	7,58 €
Gesamt	Ohne Röntgen-Thorax	104,11 €
5135	Röntgen-Thorax	16,32 €
Gesamt	Erstuntersuchung/Nachuntersuchung mit Röntgen-Thorax	120,43€

Quelle: Mit freundlicher Genehmigung des Verbandes Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V. (www.vdbw.de)